

Kasperletheater aus Leinen

Fertige Größe: 180 x 110

MATERIAL

Alle Maßangaben (Höhe x Breite) in cm

- Leinenstoff in Anthrazit für die Vorderseite des Theaters und für die Bänder der Aufhängung (182 x 130)
- Leinenstoff in Altrosa für die Rückseite des Theaters (182 x 112)
- Leinenstoff in Weinrot für die Verzierung des Bühnenfensters, die Taschen und die Halterungen der Vorhangstange (84 x 130)
- Stretch-Samt in Bordeaux für die Vorhänge (168 x 79)
- Bommelborte in Rot (80)
- Vorhangstange (ø 2 x 100), 10 Gardinenringe mit Clips (ø 2)
- 4 Holzstangen (ø 2 x 110), (Anm.: im Baumarkt gibt es 100 cm lange Stangen, die auch einsetzbar sind)
- Wäscheband zum Raffen der Vorhänge (320)
- Heftgarn
- passendes Nähgarn

WERKZEUG

- Bleistift
- Papier für die Schablonen
- Schere
- Schneiderkreide
- Bügeleisen
- Nähmaschine
- Nähnadel zum Heften
- Sicherheitsnadel

ZUSCHNITT

Die Verzierung des Bühnenfensters benötigt keine Nahtzugabe. Bei allen anderen Teilen sind die Nahtzugaben in den Maßen enthalten.

Vorderseite des Theaters: 182 x 112 in Anthrazit zuschneiden. Für das Bühnenfenster eine Schablone (42 x 60) aus Papier anfertigen und auf dem Stoff positionieren: je 26 cm zur rechten und linken Theaterkante sowie 62 cm zur oberen und 78 cm zur unteren Theaterkante. Stecken und ausschneiden.

Rückseite des Theaters: 182 x 112 in Altrosa zuschneiden.
3 Streifen für die Aufhängung des Theaters: je 82 x 6

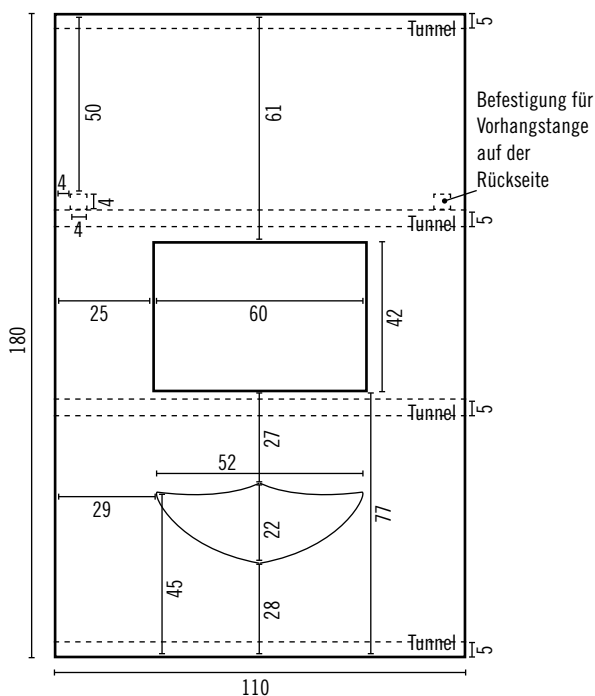
Verzierung des Bühnenfensters: Für die Schablone der oberen Verzierung einen Papierstreifen (29,5 x 84) zuschneiden und zur Hälfte falten. Dann die Maße aus dem Schnittmuster von der Mitte bis zur rechten Kante übertragen, ausschneiden. Für die Schablone der unteren Verzierung einen Papierstreifen (14,5 x 84) zuschneiden und zur Hälfte falten. Die Maße aus dem Schnittmuster von der Mitte bis zur rechten Kante übertragen, ausschneiden. Für die seitlichen Verzierungen zwei Papierstreifen (je 12 x 66) ausschneiden, aufeinanderlegen und stecken. Die Maße aus dem Schnittmuster übertragen und ausschneiden.

Ein Stück weinroten Leinenstoff (84 x 86) zuschneiden. Die Schablone für das Bühnenfenster auflegen und stecken. Rund herum, Kante an Kante, die Schablonen für die Verzierung anlegen und stecken, sodass ein geschlossener Rahmen entsteht. Den Stoff entlang der äußeren Kante der Verzierung wegschneiden. Die Schablone aus der Mitte des Fensters entfernen und den Stoff entlang der Fensterkanten ausschneiden.



Foto: Roland Krieg

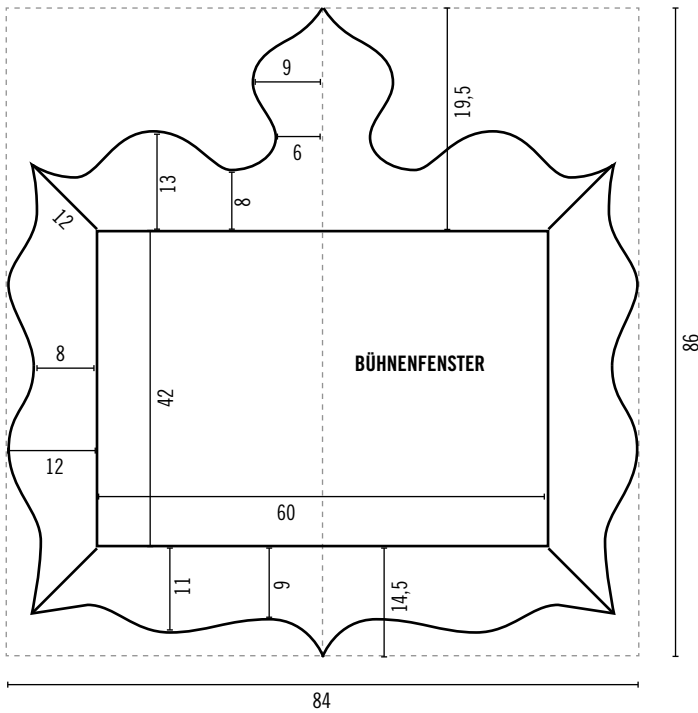
SCHNITTMUSTER THEATER



Alle Maßangaben in cm

Kasperletheater aus Leinen

SCHNITTMUSTER



Maßstab: 1:10, alle Maßangaben in cm

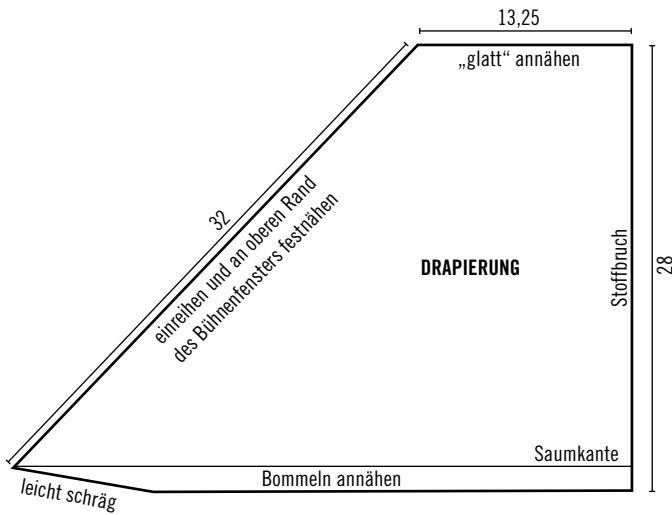
2 Taschen (1 auf der Vorder- und 1 auf der Rückseite des Theaters für den Puppenspieler): Die Maße auf Papier übertragen. Die Schablone 2 x im Stoffbruch auf den weinroten Leinenstoff stecken und ausschneiden.

2 Belege für die Taschen: Für die Belege der Taschen jeweils einen Streifen (7 x 52) aus weinrotem Leinenstoff links auf links zur Hälfte falten. An die obere Kante das Taschenschnittmuster anlegen und stecken. Mit Schneiderkreide die Form der oberen Kante auf die Streifen übertragen und ausschneiden.

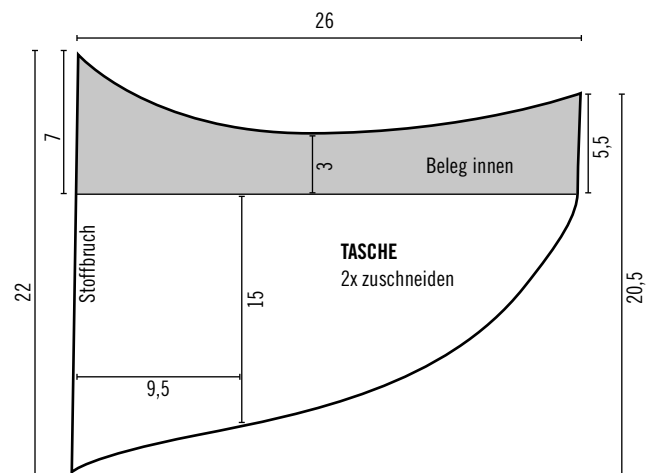
2 Befestigungen für die Vorhangstange: roter Leinenstoff, je 8 x 6

1 Drapierung (oberer Vorhang): Maße auf Papier übertragen und mit der Schablone aus Stretch-Samt ausschneiden.

2 Vorhänge: je 69 x 79 aus Stretch-Samt ausschneiden.



Alle Maßangaben in cm



Kasperletheater aus Leinen

NÄHEN

Theater und Bühnenfenster

1. Das Theater in Anthrazit rundum mit dem Zickzackstich versäubern.
2. Den Verzierungsrahmen aus weinrotem Leinenstoff links auf rechts um das Bühnenfenster legen. Zuerst an die Fensterkanten stecken und heften. Verzierungsrahmen nach außen hin glattstreichen. Dann die äußeren Kanten stecken und mit dem Zickzackstich aufnähen. In den Ecken jeweils von der äußeren Spitze der Verzierung bis zur Fensterecke eine Naht (12 cm) stecken und steppen. Nähte bügeln. Ziernähte aufzeichnen und mit unterschiedlich breitem Zickzackstich nähen.
3. Für die Rückseite des Theaters den altrosa Leinenstoff rundum mit dem Zickzackstich versäubern. Rechts auf rechts auf das Theater legen und die äußeren Kanten beider Stoffe stecken. Auf der Rückseite des Theaters die Stoffe entlang der Fensterkanten stecken und knappkantig steppen. Heftfäden entfernen.
4. Mit 1 cm Nahtzugabe die Fensteröffnung aus dem altrosa Leinenstoff ausschneiden. In den Ecken die Nahtzugaben mehrfach vorsichtig einschneiden. Stecknadeln von den Außenkanten des Theaters lösen. Altrosa Leinenstoff durch das Fenster auf die Rückseite des Theaters wenden. Fensterkanten bügeln, auf der Vorderseite des Theaters stecken und knappkantig steppen.

Taschen

1. Ziernähte auf die Taschen zeichnen und mit dem Zickzackstich nähen. Die unteren Taschenkanten mit dem Zickzackstich versäubern.
2. Die Belege jeweils an der oberen Taschenkante rechts auf rechts stecken, steppen. Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden (Foto 1). Belege auf die linke Stoffseite falten. Bügeln, stecken und die obere Kante knappkantig steppen.
Die untere Kante der Taschen 1 cm einschlagen, bügeln.
3. Zuerst auf der Rückseite des Theaters eine Tasche mittig unter dem Bühnenfenster positionieren: 27 cm von der oberen Taschenspitze bis zum Bühnenfenster sowie ca. 28 cm von der unteren Taschenspitze bis zur unteren Theaterkante. Stecken und durch beide Stoffe des Theaters steppen. In der Taschenmitte, entlang des Stoffbruchs, eine Naht stecken und steppen.
4. Die zweite Tasche auf der Vorderseite des Theaters entlang der entstandenen Stepplinien der ersten Tasche ebenso stecken und steppen.

Theateraufhängung und Tunnel für die Holzstangen

1. Für die Aufhängung des Theaters die drei Streifen jeweils der Länge nach links auf links falten, bügeln. Wieder aufklappen. Dann die beiden langen Kanten jeweils bis zur Mitte falten, bügeln und aufeinanderlegen, nochmals bügeln. Stecken und knappkantig steppen. An die Enden jeweils einen Knoten machen (Foto 2).
2. Beim Theater rundum die offenen Kanten beider Stoffe jeweils 1 cm nach innen bügeln und aufeinander stecken (Foto 3).
3. Die drei Bänder auf die Hälfte legen und an der oberen Theaterkante (links außen, mittig, rechts außen) ca. 2 cm zwischen die Stoffe schieben und stecken. Mit der oberen Kante steppen. Dafür Ober- und Unterfaden der Nähmaschine farblich passend zu den Stoffen wählen.
4. Eine weitere Naht 4,5 cm unter der oberen Theaterkante aufzeichnen, stecken und steppen. So entsteht der Tunnel für die obere Holzstange.
5. Tunnelnähte für die anderen 3 Holzstangen aufzeichnen und stecken: 5 cm über der oberen Fensterkante (hier ist der Abstand 0,5 cm größer, da das Annähen der Vorhangdrapierung etwas Platz benötigt); außerdem 4,5 cm unterhalb der unteren Fensterkante sowie 4,5 cm über der unteren Theaterkante. Alle Tunnelnähte steppen.
7. Die Seitennähte des Theaters steppen. Dabei die Öffnungen für die Tunnel freilassen.
8. Die untere Theaterkante steppen.



Kasperletheater aus Leinen



Halterungen für die Vorhangstange

1. Die beiden Streifen jeweils auf der rechten Seite an einer kurzen Kante 4 cm einschlagen und bügeln. Einschlag an Ober- und Unterkante stecken und steppen. Wenden. Nähte bügeln (Foto 4).
2. Die offenen Kanten mit dem Zickzackstich versäubern.
3. Die Position für die Halterungen mit Schneiderkreide auf der Rückseite des Theaters zeichnen: 4 cm von der rechten bzw. linken Theaterkante sowie 6 cm von der oberen Fensterkante entfernt eine Ecke markieren (Foto 5). Mit der schmalen Nahtzugabe die Halterungen jeweils rechts auf rechts an die äußere Markierungslinie stecken und steppen. Dann zur Bühnenmitte falten, bügeln und die obere und untere Kante stecken. Es entsteht eine kleine Tasche. Darauf achten, dass die Tasche nicht glatt auf dem Theater liegt, sondern sich leicht wölbt, um die Vorhangstange bequem hineinstecken zu können. Am besten Ober- und Unterkante vor dem Stecken je 2 mm aufeinander zubewegen. Steppen.

Drapierung (Oberer Vorhang)

1. Ober- und Unterkante des Stretch-Samtes mit dem Zickzackstich versäubern, 1 cm einschlagen, bügeln. Bommelborte auf der rechten Stoffseite an die Unterkante stecken, steppen. Darauf achten, dass die Borte auf dem Stretch-Samt nicht verrutscht.
2. Die seitlichen Kanten mit dem Heftfaden einreihen: Im Abstand von einem Zentimeter zur Stoffkante mit gleichmäßiger Stichtlänge (etwa 2 cm) in den Stoff „weben“ (Foto 6).
3. Auf der Rückseite des Theaters, die obere Stoffkante der Drapierung rechts auf links mittig an die obere Fensterkante stecken und steppen.
4. Die Heftfäden an den seitlichen Kanten der Drapierung jeweils bis auf 16 cm zusammenziehen. Die Raffung gleichmäßig verteilen, sodass sich ein schöner Faltenwurf ergibt (Foto 7). Mit Heftfäden auf der Rückseite fixieren. Rechts auf links an die obere Fensterkante stecken (Foto 8) und von der rechten Theaterseite mit zwei Parallelnähten steppen. Heftfäden entfernen.

Kasperletheater aus Leinen



Vorhänge

Fertige Größe je 57 x 75

1. Die rechte und linke Kante der Vorhänge jeweils 1 cm ein- und umschlagen, bügeln, stecken und steppen.
2. Den unteren Saum 1 cm ein- und 6 cm umschlagen. Bügeln, stecken und steppen. Die obere Kante 1 cm ein- und 4 cm umschlagen. Bügeln, stecken und steppen (Foto 9).
3. Die obere Kante der Vorhänge raffen. Dafür 2 Tunnel steppen: eine Naht fußchenbreit (0,5 cm) unterhalb der oberen Kante, die andere mittig zwischen dieser und der bereits gesteppten unteren Naht stecken und steppen. Die mittlere Naht nur bis 1 cm vor den seitlichen Kanten steppen.
4. Bei jedem Vorhang das Wäscheband (je 160 cm) mit einer Sicherheitsnadel durch einen Tunnel ziehen und durch den anderen zurückführen (Foto 10).
5. Vorhänge jeweils auf 40 cm raffen und die Bänder verknoten. Die Breite der Vorhänge noch mal überprüfen, dann die Bänder abschneiden.
6. Vorhangstange auf die richtige Größe sägen, Gardinenringe auffädeln und die Vorhänge an die Clips hängen.

FERTIGSTELLUNG

Die Holzstangen durch die Tunnel stecken und das Kasperletheater im Haus an einem Türrahmen oder im Garten an einem Baum befestigen.